



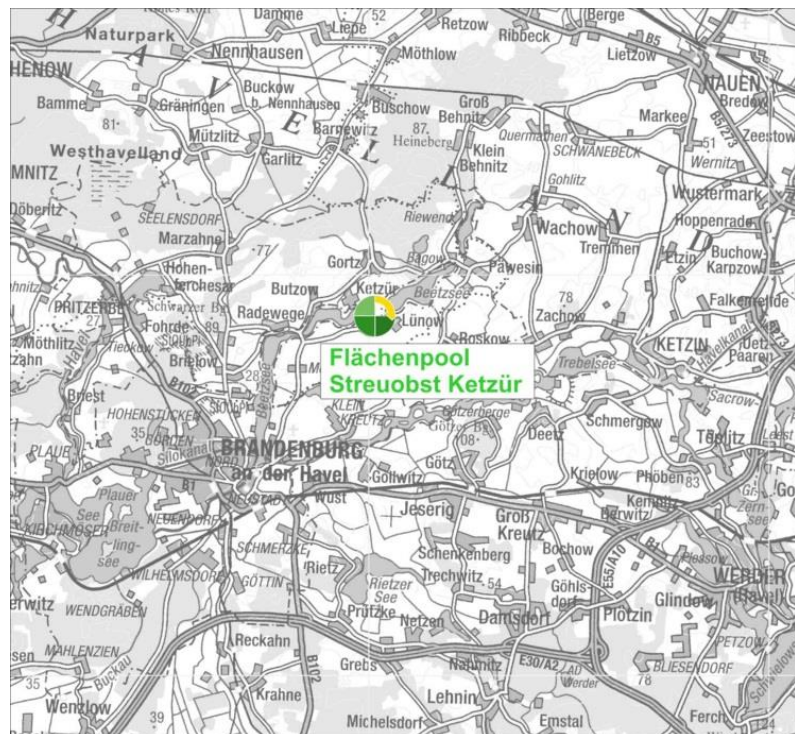
Poolangebot im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Flächenpool Streuobst Ketzür

Naturraum	Mittlere Mark	
Größe	Ca. 1,5 ha	
Ausgangszustand	Ruine einer Stallanlage, randlich Intensiv-Grünland	
Zielzustand	Streuobstwiese, Feldhecke	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Entwicklung von hochwertigen Lebensräumen insbesondere für Vögel und Wirbellose durch die Kombination von Strukturelementen Gehölz geprägter Biotope und von Grünland
	Landschaftsbild	Erhöhung Vielfalt und Eigenart durch Schaffung neuer Elemente und Strukturen, Wiederherstellung typischer traditioneller Dorfrandstrukturen mit hohem ästhetischen Wert
	Boden	Durchwurzelung durch Obstbäume, Verzicht auf chemische Dünge- und Pflanzenschutzmittel, dauerhaft geschlossene Vegetationsdecke
Besonderheiten / Bemerkungen	Pflanzung von Streuobstwiese und Hecke im April 2014 abgeschlossen (vorgezogene Maßnahme)	

Das Poolgebiet befindet sich nordwestlich der Stadt Brandenburg an der Havel bei Ketzür am Beetzsee (Landkreis Potsdam-Mittelmark).

Auf der Fläche befand sich die Ruine einer ehemaligen Stallanlage. Nach deren Abriss in Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark wird dort eine Streuobstwiese als vorgezogene Maßnahme angelegt.



In Ketzür (Gemeinde Beetzseeheide) standen jahrelang hässliche Ruinen eines ehemaligen Stallkomplexes am Ortsrand. Frühere Abriss-Versuche waren erfolglos bzw. wurden offensichtlich abgebrochen, Schutthaufen und Müllablagerungen auf dem Gelände waren die Folge.



Abb. 1: Zustand vor der Entsiegelung

Finanziert aus mehreren Eingriffsvorhaben und in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark wurden in unserer Projektträgerschaft die Ruinen einschließlich aller Bodenversiegelungen abgerissen und die anfallenden Materialien fachgerecht entsorgt.

Im Anschluss an die Abriss- und Entsiegelungsarbeiten wurde eine Streuobstwiese als Bestandteil des Kompensationsmaßnahmen-Angebotes der Flächenagentur angelegt. Nutzer des Streuobstes und langfristiger Betreuer der Fläche in Kooperation mit uns wird der Inhaber der Mosterei in Ketzür. Daher ist direkt vor Ort für die nachhaltige und schmackhafte Verwendung des Obstes gesorgt.



Abb. 2: Abschluss der Pflanzarbeiten mit flächendeckendem Komposteinsatz auf der Abrissfläche; kleine Bilder: Gehölzeinschlag mit den gerade angelieferten Obstbäumen und Feldhecke direkt nach der Pflanzung

Die Pflanzarbeiten wurden Anfang 2014 abgeschlossen. Gepflanzt wurden alte Sorten. Ergänzt wird die Streuobstwiese durch eine neu angelegte Feldhecke am westlichen Grundstücksrand. Die Pflege der eigentlichen Wiese zwischen den Bäumen soll durch Schafbeweidung erfolgen.

Um ein gutes Anwachsen des Bestandes abzusichern, wurde eine insgesamt fünfjährige Pflege vereinbart. Seit Mitte 2015 wird die Streuobstwiese mit Soay-Schafen beweidet.



Abb. 3: Einweihung der Streuobstwiese am 17. Mai 2014



Abb. 4: Erste Knospen im Frühjahr 2015



Abb. 5: Eindruck aus dem Juli 2023

Im Sommer 2016 kam es leider zu Verbiss-Schäden an einer Reihe von Hochstämmen. Bis Ende 2017 erhielten daher alle Bäume einen besseren Verbiss-Schutz.

Seit Anfang 2023 ist die Fläche im Eigentum der Flächenagentur und wird durch den Nutzer des benachbarten Flächenpools Gortz gepflegt.

In 2024 begann der Versuch, in die Fläche hineinwachsende Robinien aus der Wurzelbrut weniger Altbäume durch das „Stegringeln“ der Altbäume zu bekämpfen.

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.